Vielzitierte Studie zum 97 Prozent Konsens zerfällt!

Gepostet von Anthony Watts | Jun 01, 2013 | Klima | 2 |

Zunächst gibt es da neue Einwände hinsichtlich des Suchsystems, um die Studien zu bewerten, wie Shub Niggurath bei Bishop Hill erklärt:

Die Literatur zur Klimaänderung umfasst weit über hunderttausend Artikel und Bücher. Die Strategie von Cook et al. war es, sich auf Studien zu konzentrieren, die einen direkten Bezug zur „globalen Erwärmung“ oder zur „globalen Klimaänderung“ im Web of Science haben. Sie beschreiben es so:

Im März 2012 durchsuchten wir das ISI Web of Science nach Studien, die in den Jahren 1991 bis 2011 veröffentlicht worden waren, und zwar mit den Suchbegriffen ‚globale Erwärmung‘ oder ‚globale Klimaänderung‘. Die Art der Artikel war begrenzt auf ‚Artikel‘. Bücher, Diskussionen, Studien zu Vorgehensweisen und andere Typen waren ausgeschlossen.

Eine Suche mit Web of Science auf die von den Autoren beschriebene Art und Weise ergibt tatsächlich 30940 Treffer, nicht 12464. Schließt man den ‚Arts and Humanities Citation Index’ (A&HCI) aus, werden daraus 30876 Treffer. Dies geschieht, wenn man die Suchbegriffe nicht als Doppelbegriff kenntlich macht (z. B. ‚globale Erwärmung‘ anstatt „globale Erwärmung“).

Scopus ist eine akademische Datenbasis, die technische, medizinische und soziale Wissenschafts-Disziplinen abdeckt. Wenn Scopus mit den korrekten Suchbegriffen benutzt wird, ergeben sich überraschenderweise insgesamt 19417 Treffer. Eine Suche beim Web of Knowledge ergibt etwa 21488 Treffer. Diese Zahlen sind um 7473 Treffer (Scopus) und etwa 9544 Treffer (Web of Knowledge) größer als das, was Cook et al. möglicherweise analysiert haben.

Mehr: http://www.bishop-hill.net/blog/2013/5/27/landmark-consensus-study-is-incomplete.html

==========

Zweitens geben immer mehr Autoren an, dass ihre Studien falsch kategorisiert worden sind:

==========

Ist dies eine akkurate Repräsentation Ihrer Studie?

„Mit Sicherheit nicht korrekt und mit Sicherheit irreführend. Die Studie richtet sich stark gegen AGW und dokumentiert dessen Fehlen in den beobachteten Fakten hinsichtlich des Meeresspiegels. Außerdem entkräftet sie erheblich die Art und Weise, mit der das IPCC den Meeresspiegel behandelt“. – Dr. Mörner

„Ich bin sicher, dass diese Einstufung des fehlenden CO2-Einflusses auf AGW keinesfalls akkurat oder korrekt ist. Die Einstufung unserer ernsthaft bewerteten Studie lediglich aufgrund der Durchsicht des Abstracts oder Wörtern im Titel der Studie ist sicherlich ein ernster Fehler“. – Dr. Soon

„Nein; wenn die Studie von Cook et al. meine Studie mit dem Titel ‚eine multi-disziplinäre, wissenschaftlich basierte Annäherung zu den wirtschaftlichen Folgen der Klimaänderung‘ mit der Beschreibung klassifiziert, dass sie „AGW explizit befürwortet, aber nicht quantifiziert oder

minimiert“, kann von meinen Absichten oder dem Inhalt der Studie nicht weiter entfernt liegen“. – Dr. Carlin

Mehr: http://www.populartechnology.net/2013/05/97-study-falsely-classifies-scientists.html#Update2

Anthony Watts

Link: http://wattsupwiththat.com/2013/05/27/the-97-consensus-paper-is-starting-to-fall-apart/

Weiterführender Link.

Tol statistically deconstructs the 97% Consensus